

David Maßmann mit aufsteigender Form

David Maßmann (Jg. 2004) startete für die WSU Schwimmabteilung auch beim 5. Invitation Race in Bochum, drei Wochen nach seinem Wiedereinstieg in das Wettkampfgeschehen unter Corona-Auflagen. Weiterhin konnte er hierfür als Kaderathlet wöchentlich an einem gemeinsamen Kader-Schwimmtraining in Schloss Neuhaus teilzunehmen. Außerdem wurden seine Trainingsmöglichkeiten durch die Wiedereröffnung des Warendorfer Freibads ebenso erweitert.

Bei der jetzigen Challenge in Bochum wurden alle Strecken in einem Vorlauf-Endlauf Modus geschwommen, was zusätzliche Anreize setzten und einen Vergleich wie bei deutschen Jahrgangsmesterschaften ermöglichen. Im Vergleich zu seinen Leistungen vor drei Wochen konnte David sich bereits leicht verbessern. Zunächst standen die 50 Meter Brust an. Hier konnte er erstmals in diesem Jahr unter der 32 Sekunden Marke bleiben. In 31,87 Sekunden schlug er als Vierter seiner Altersklasse, was ihn zugleich für das Finale qualifizierte. Hier schlug er ebenso als Vierter in 32,28 Sekunden an. Über 100 Meter lief es ebenfalls schon sehr gut, denn auch hier konnte er seine Saisonbestleistung auf 1:12,85 Minuten steigern. Dies bedeutete zudem Rang sechs. Auf seiner Hauptstrecke, den 200 Meter Brust, konnte er erneut ein solides Rennen abliefern. Nach 100 Meter wendete er mit der Zeit von 1:16,16 Minuten um nach 200 Metern in 2:40,81 Minuten anzuschlagen. Damit konnte er sogar Platz drei seiner Wertung belegen.

Seine aufsteigende Form möchte David in der kommenden Zeit weiter ausbauen. Dabei hofft er auch darauf, dass ein gemeinsames Schwimmtraining mit seinen Mannschaftskollegen wieder möglich sein wird.



David Maßmann von der WSU freut sich endlich wieder geregelte Bahnen ziehen zu können – was sich auch in seiner ansteigenden Wettkampfform widerspiegelt.